

FTSE20 / FTSE 60

2-STAGE ELECTRONIC FROST PROTECTION THERMOSTAT

PRODUCT DATA



GENERAL

Frost protection thermostats are installed on the air side for the purpose of protecting air conditioning units, heat exchangers, radiators, and similar installations against damages due to frost or freezing. With the FTSE Electronic Frost Protection Thermostat, Honeywell FEMA has expanded its line of electromechanical products with an electronic device. A special warming-up function, the integrated housing head heater, and especially simple operation are the hallmarks of the FTSE.

Models

Model	Capillary tube length	Protection type
FTSE20	2 meters	42
FTSE60	6 meters	42

FEATURES

- **Special warming-up function**
- **Integrated housing head heater for operation at temperature of down to -15 °C**
- **Especially simple operation**
- **Adjustable to function as either monitor or limiter**
- **Built-in relay contact allows direct switching of loads of up to 250 VAC, 6(2) A**
- **Possible to issue a control voltage to the 0...10V output via the 0...10V input**
- **Current temperature measurement can be sent via the separate 0...10 V output to, e.g., an external temperature display**
- **CE-approved**
-  **(Eurasian Conformity)**

SPECIFICATION

Measuring range:	0 ... 15 °C
Setting range:	1 ... 10 °C
Voltage supply:	24 VAC +10 / -20% SELV, 48 ... 63 Hz
Valve control input:	(Y1) 0 ... 10 V, input current max. 0.1 mA
Valve control output:	(Y2) 0 ... 10 V, load max. 1 mA
Transmitter output:	(T) 0 ... 15 °C = 0 ... 10 V, load max. 1 mA
Electrical safety:	According to DIN EN 60730-2-9. Overvoltage category III. Pollution degree 2. Rated surge voltage 4.0 kV. Brinell test temperature 125 °C. Software class A.
Protection rating:	I, with internal isolation from SELV circuit
Power consumption:	Max. 6.6 VA
Electrical connection:	Tension spring terminals
Conductor cross-sec.:	Max. 2 x 1.5 mm ² or 1 x 2.5 mm ² , min. 1 x 0.25 mm ²
EMC:	DIN EN 61326-1
Interference emission:	Class B
Interference immunity:	Industrial requirements
Perm. Ambient temp.:	-15 ... +55 °C (use) -25 ... +65 °C (storage)
Fuse protection:	Max. 10 A
Max. switching cap.:	Relay output: 230 VAC, 6(2) A; 24 VDC, 6A
Protection type:	IP42 according to EN 60529
Mode of operation:	According to 60730-1, type 1 B
Weight:	2-meter probe line, approx. 0.34 kg; 6-meter probe line, approx. 0.41 kg

FUNCTION

If any portion of the capillary tube is cooled to below the set temperature switch-point, the thermostat automatically switches itself off. Alternately, the thermostat can be adjusted to function as either a monitor or as a limiter (the latter with a manual reset button - see "4" in Fig. 3). The built-in relay contact allows the direct switching of loads of up to 250 VAC, 6(2) A.

Over the measuring range of +10...0 °C, the sensor delivers an output signal of 0...10V at the output. A heating valve actuator or air damper actuator can be connected to this output; the actuator will then open continuously according to the output signal.

It is also possible to issue a control voltage to the 0...10V output via the 0...10V input.

FTSE20 / FTSE 60

2-STUFIGER ELEKTRONISCHER FROSTSCHUTZTHERMOSTAT

PRODUKTDATEN



ALLGEMEIN

Frostschutzthermostate werden luftseitig zur Absicherung von Klimaanlage, Wärmetauschern, Heizregistern und ähnlichen Anlagen gegen Frostschäden oder Einfrieren eingesetzt. Mit dem elektronischen Frostschutzthermostaten FTSE erweitert Honeywell FEMA seine elektromechanische Baureihe um eine elektronische Lösung.

Eine spezielle Anfahrfunktion, die integrierte Gehäusekopfheizung und die besonders einfache Bedienung zeichnen das FTSE aus.

Ausführungen

Modell	Kapillarlänge	Schutzart
FTSE20	2 m	42
FTSE60	6 m	42

MERKMALE

- **Spezielle Anfahrfunktion**
- **Integrierte Gehäusekopfheizung für Betrieb bei bis zu -15 °C**
- **Besonders einfache Bedienung**
- **Als Wächter oder als Begrenzer einstellbar**
- **Eingebauter Relais erlaubt ein direktes Schalten von Lasten von bis 250 VAC, 6(2) A**
- **Eine Steuerspannung von 0...10V kann über den 0...10V Eingang durchgeleitet werden**
- **Die aktuell gemessene Temperatur kann über den separaten 0...10V Ausgang an z.B. eine externe Anzeige aufgenommen werden**
- **CE-geprüft**
-  **(Eurasian Conformity)**

SPEZIFIKATION

Meßbereich:	0 ... 15 °C
Einstellbereich:	1 ... 10 °C
Spannungsversorgung:	24 VAC +10 / -20% SELV, 48 ... 63 Hz
Eingang Ventilsteuer.:	(Y1) 0 ... 10 V, Eingangsstrom max. 0.1 mA
Ausgang Ventilsteuer.:	(Y2) 0 ... 10 V, Bürde max. 1 mA
Ausgang Meßumformer:	(T) 0 ... 15 °C = 0 ... 10 V, Bürde max. 1 mA
Elek. Sicherheit:	nach DIN EN 60730-2-9. Überspannungskategorie III. Verschmutzungsgrad 2. Bemessungsstoßspannung 4.0 kV. Temperatur der Kugeldruckprüfung 125 °C. Softwareklasse A.
Schutzklasse:	I, mit interner Trennung zu SELV-Stromkreis
Leistungsaufnahme:	max. 6,6 VA
Elek. Anschluß:	Zugfederklemmen
Leitungsquerschnitt:	max. 2 x 1,5 mm ² oder 1 x 2,5 mm ² , min. 1 x 0,25 mm ²
Elektromag. Verträgl.:	DIN EN 61326-1
Störaussendung:	Klasse B
Störfestigkeit:	Industrieanforderung
Zul. Umgebungstemp.:	-15 ... +55 °C (im Gebrauch) -25 ... +65 °C (zur Lagerung)
Eerforderl. Absich.:	max. 10 A
Relaisausgang:	230 VAC, 6(2) A; 24 VDC, 0,1 ... 6 A
Schutzart:	IP42 nach EN 60529
Wirkungsweise:	nach 60730-1, Typ 1 B
Gewicht:	2-m Fühlerleitung, ca. 0,34 kg; 6-m Fühlerleitung, ca. 0,41 kg

FUNKTION

Bei Abkühlung des Kapillarfühlers an beliebiger Stelle unter die eingestellte Schalttemperatur schaltet der Thermostat selbständig ab. Alternativ ist es sowohl als Wächter als auch als Begrenzer (mit manuellem Resetknopf - siehe "4" in Abb. 3) einstellbar. Der eingebaute Relaiskontakt ermöglicht ein direktes Schalten von Lasten bis AC 250 V 6(2)A.

Der über den Fühler gemessene Temperaturbereich von 10...0 °C wird als Meßsignal von 0...10V am Ausgang ausgegeben. Hier angeschlossen ist ein kontinuierliches Öffnen von Heizventilen oder Lüftungskappen realisierbar.

Zusätzlich kann über den 0...10V Eingang eine Steuerspannung auf den 0...10V Ausgang durchgeleitet werden.

Ab dem Unterschreiten einer kundenseitig voreingestellten Temperaturschwelle übernimmt der FTSE die Priorität und schließt angeschlossene Ventile oder Klappen kontinuierlich bis zum endgültig eingestellten Abschaltpunkt, unabhängig der anliegenden Eingangsspannung.

Auch kann die aktuell gemessene Temperatur zur Weiterverarbeitung, z.B. durch eine externe Temperaturanzeige, als Ausgangssignal aufgenommen werden.

Der FTSE ist serienmäßig mit einer Gehäusekopfhheizung ausgestattet. Diese hält die Kopfperatur bis zu einer Temperatur von -15 °C auf +15 °C und garantiert somit die Funktionsweise auch bei tiefen Temperaturen. Um während des Anfahrens einer Anlage ein mehrmaliges Ein- und Ausschalten zu verhindern, verfügt der FTSE über eine Anfahrfunktion. Diese stellt sicher, daß zunächst das Heizventil vollständig über den 0...10 V Ausgang geöffnet wird, bevor ein Schalten des Relaiskontaktes die Gesamtanlage außer Betrieb nimmt.

Sämtliche Einstellungen des Thermostaten können nach Lösen einer kleinen Verschlusschraube (siehe "A" in Abb. 3) von außen mit Hilfe zweier Taster (siehe "3" und "4" in Abb. 3) durchgeführt werden. Eine Trennung der Spannungsversorgung ist nicht nötig. Wählbar sind der Schalterpunkt sowie die Betriebsart. Der Schalterpunkt kann zwischen 1...10 °C eingestellt werden. Es besteht die Auswahl zwischen einem Betrieb ohne Wiedereinschaltsperrung und einem Betrieb mit Wiedereinschaltsperrung. Wird die Betriebsart mit Wiedereinschaltsperrung gewählt, so ist nach Erreichen des eingestellten Schalterpunktes der Thermostat so lange verriegelt, bis eine manuelle Rückstellung über einen Taster (siehe "4" in Abb. 3) erfolgt. Die Rückstellung kann jedoch erst nach Abkühlung um die Schaltdifferenz von ca. 2 K erfolgen. Eine Rückstellung ist auch durch Trennung des Gerätes von der Versorgungsspannung möglich.

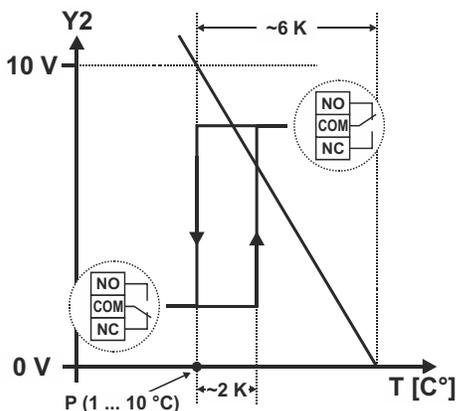


Abb. 1. Funktionsdiagramm

ZUBEHÖR

Im Lieferumfang enthalten

Halteklammern für Kapillare	6 Stk. bei FTSE60
	3 Stk. bei FTSE20
Kabeleinführung	2 Stk., M 16x1,5
Schrauben für Direktmontage	2 Stk.
Schutztülle für Kapillare	1 Stk.

Optional erhältlich

1 Montageflansch R9, Polyamid verstärkt

ABMESSUNGEN

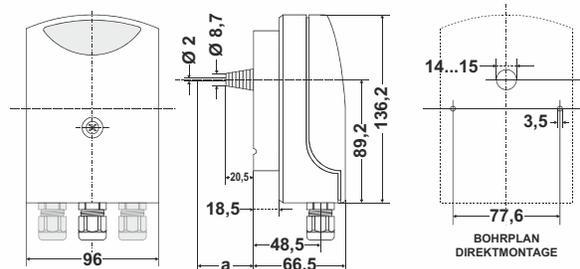


Abb. 2. Abmessungen FTSE (in mm)

MONTAGE

Siehe FTSE20 / FTSE60 - Mounting Instructions (MU1B-0589GE51).

VERDRAHTUNG

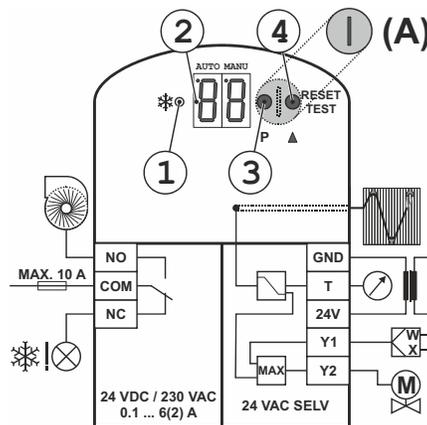


Abb. 3. Anschlußbeispiel

Honeywell



Hergestellt für und im Auftrag des Geschäftsbereichs Environmental and Combustion Controls der Honeywell Technologies Sàrl, Rolle, Z.A. La Pièce 16, Schweiz in Vertretung durch:

Fema Controls
Honeywell GmbH
 Postfach 1254
 71099 Schönaich, Deutschland
 Tel.: (49) 7031-637-02
 Fax: (49) 7031-637-850
<http://www.honeywell.de/fema>
 Änderungen vorbehalten.
 MU0B-0731GE51 R0515